

Gegen Warzen.

Wenn ein Toter zu Grabe getragen wird und die Kirchenglocken läuten, so muss man unter eine Brücke gehen und während der Trauerzug über einem hinweggeht, wäscht man die Warzen mit den Worten:

Ett lüd me Dauden int Graf
un ick stoh hie un waschke minne Worteln af.
Im Namen Gottes d.V., d.S.u.d.hlg.G. Amen!

(Usseln, Rattlar.)

vergl. Seyfarth, Aberglaube und Zauberei in der Volksmedizin Sachsens, S. 213, 214, 215.